

Liebe Eltern,

Im Herbst 2020 hatte ich für Eltern, die es nicht mehr mit ansehen wollten, dass ihre Kinder an den Schulen unter der Maskenpflicht leiden, ein Musterschreiben verfasst. Im Februar 2022 hatte ich es noch einmal gründlich überarbeitet. Potentielle Adressaten waren damals vor allem Schulleitungen und Schulhoheitsträger.

Jetzt, im Juli 2022, lege ich ein noch einmal überarbeitetes Musterschreiben vor. Dieses Mal sollen nicht in erster Linie jene angesprochen werden, die die Corona-Regeln vollziehen, sondern jene, die sie setzen, z. B. Abgeordnete oder die zuständigen Ressortministerien (Kultus- und Gesundheitsministerien), aber auch Mittelbehörden (Bezirksregierungen, Regierungspräsidien etc.), die damit betraut sind, die Anweisungen aus den Ministerien an die Schulen durchzustellen und dort ihre Befolgung zu überwachen. Die Erfahrung lehrt, dass gerade die Akteure der Bildungsverwaltung weit von der Realität in den Klassenzimmern (und übrigens auch in den akademischen Hörsälen!) weit entfernt sind und folglich auch an diesen Realitäten vorbei regieren. Deshalb habe ich den Fokus des jetzigen Musterschreibens vor allem darauf gelegt, eben diesen Akteuren das Leid der Kinder unter den Corona-Regeln an den Schulen zur unmittelbaren Anschauung zu bringen – nicht ohne die fehlende Evidenzbasis für diese Regeln ausführlich zu belegen.

Weitere Varianten des Musterschreibens richten sich an Lehrerverbände und an Elternvertretungen. Für diesen Adressatenkreis wurde der Text an den erforderlichen Stellen modifiziert.

Bei der Verwendung dieses Musterschreibens bitte ich folgendes zu beachten:

- **Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Variante des Musterschreibens für den richtigen Adressatenkreis verwenden!** Die Texte (zum einen für Schulbehörden, zum anderen für Lehrerverbände und zum dritten für Elternvertretungen) sind zwar weitgehend, aber eben nicht vollständig identisch, sondern auf die – zwangsläufig – unterschiedliche Interessenlage zugeschnitten.
- In unterschiedlichen Bundesländern gibt es verschiedene Regeln, die sich auch kurzfristig ändern können. Je nach dem, zu welchem Zeitpunkt Sie dieses Musterschreiben versenden, sollten Sie sich daher noch einmal **über den aktuellen Stand der Corona-Regeln in Ihrem Bundesland informieren** und das Musterschreiben entsprechend anpassen. Die Ankündigung des bayerischen Gesundheitsministers, dass in Bayern auf Pflichttests verzichtet werden soll, ist in das Musterschreiben schon eingearbeitet.
- **Die gelb markierten Passagen müssten Sie noch anpassen.** (Wenn Sie die pdf-Formularversionen wählen, können Sie die entsprechenden Optionen auswählen. PDF-Formulare sind jedoch nicht mit allen PDF-Readern lesbar.) Es mag sich empfehlen, das gesamte Dokument noch einmal auf die Passfähigkeit für Ihren konkreten Fall zu überprüfen, bevor Sie es absenden. Wenn Sie etwa als alleinerziehendes Elternteil schreiben, schreiben Sie durchgängig in der Ich-Form; wenn Sie als Elternpaar schreiben, dementsprechend in der Wir-Form. Davon hängt auch ab, ob Sie von “meinen” oder von “unseren” Kindern sprechen. Nach Anpassung sollten Sie die gelben Markierungen

entfernen.

- Zu Gliederungspunkt 6.b): Hier habe ich § 2 Abs. 2 Schulgesetz NRW zitiert, um die Ziele der Schulbildung zu verdeutlichen (die durch die Maskenpflicht konterkariert wird). Wenn Sie das Schreiben in einem anderen Bundesland verwenden, kann es sich empfehlen, nach vergleichbaren Vorschriften der Schulgesetze in jenen Bundesländern zu suchen, in denen Sie das Schreiben verwenden möchten.
- Prüfen Sie am besten noch einmal die Seitenumbrüche, bevor Sie das Schreiben absenden. Es macht optisch keinen guten Eindruck, wenn eine Zwischenüberschrift am Ende der Zeile steht, der dazugehörige Text aber erst auf der folgenden Seite beginnt.
- **Denken Sie bitte unbedingt daran, dem Musterschreiben die beiden Dokumente von Werner Bergholz zu den Gesundheitsrisiken von Antigen- und PCR-Tests beizufügen!**

Und noch ein genereller Hinweis: **Musterschreiben sind immer nur Arbeitshilfen, die von demjenigen, der sie verwendet, immer auf den individuellen Fall angepasst werden müssen!** Einen All-inclusive-Service kann ich mit meinen Mustertexten also nicht liefern; Sie müssen das Schreiben vielmehr jeweils für Ihren konkreten Sachverhalt weiterentwickeln!

Alles Gute für Sie und Ihre Kinder!

Martin Schwab